

Verkehrsunfall auf der A9

CONTHEY | Gestern Montag gegen 11.35 Uhr ereignete sich auf der Autobahn A9 bei Conthey ein Unfall, bei dem eine Autolenkerin leicht verletzt wurde.

Eine 20-jährige Automobilistin fuhr auf der Autobahn A9 von Conthey in Richtung Sitten. Kurz nachdem sie auf die Autobahn fuhr, kollidierte sie mit einem Personenwagen, der auf der Normalspur unterwegs war. Das Auto, welches von einer 42-jährigen Walliserin gelenkt wurde, drehte sich um die eigene Achse und prallte gegen einen Lastwagen. Die Lenkerin des Wagens verletzte sich beim Unfall leicht. Sie wurde in das Spital Sitten gefahren. Die beiden anderen Lenker blieben unverletzt. Die Autobahnauffahrt Conthey sowie die Autobahn wurden für jeglichen Verkehr für eine Stunde gesperrt.

HEUTE IM OBERWALLIS

Dienstag, 4. Oktober

AGARN | 19.30–21.30, Annahme Kinderkleiderbörse in der Mehrzweckhalle
BRIG-GLIS | 19.00, Orgelkonzert in der Kollegiumskirche
19.30, Buchvorstellung von Viktor Parma und Oswald Sigg in der ZAP
GRÄCHEN | 14.00, Blanka's Webstüblin in Gasenried offen
LEUKERBAD | 17.30–19.00, Vernissage von Karl Walden in der Galerie St. Laurent
SAAS-FEE | 11.00–19.00, Weindegustation im Freizeitzentrum Bielen
VISP | 14.00–17.00, Seniorentanz im Casa Luce/City-Rhone
19.30, CSPO-Parteitratssitzung im Casa Luce

KFBO

KFBO-Wallfahrt, gestaltet durch FMG Zermatt. – **Datum:** Mittwoch, 5. Oktober 2011. – **Ort:** Glis.

Kreis junger Mütter Leuk-Susten
Drachen steigen lassen. – **Datum:** Mittwoch, 5. Oktober 2011.

FMG Niedergesteln
Krabblergruppe. – **Datum:** Mittwoch, 5. Oktober 2011. – **Zeit:** 16.00 Uhr. – **Ort:** Spielgruppengebäude.

Kreis junger Eltern Raron
Gemeinsamer Frühstückskaffeeplätzchen. – **Datum:** Mittwoch, 5. Oktober 2011.

KJM Stalden
Herbstausflug. – **Datum:** Mittwoch, 5. Oktober 2011.

BEERDIGUNGEN

VISP | Hilda Dumoulin-Bodenmüller verstarb am Sonntag im Alter von 80 Jahren. Der Beerdigungsgottesdienst findet morgen Mittwoch um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Visp statt.

VISP | Im Alter von 74 Jahren verstarb im Spital von Brig Beata Carlen-Julier. Der Beerdigungsgottesdienst findet heute Dienstag um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Visp statt.

Philatelistenverein Oberwallis

Tauschabend

NATERS | Der Philatelistenverein Oberwallis lädt, wie immer am ersten Mittwoch des Monats, ab 19.00 Uhr zum Tausch- und Diskussionsabend, ins Restaurant Touring in Naters ein.

Ein Teilnehmen an diesen Zusammenkünften hilft grundlegende Fehler, wie sie zum Teil unsere Väter und Grossväter gemacht haben, zu vermeiden, und richtig zu sammeln. Die Sammlung gewinnt dadurch an Substanz und man hat mehr Freude an dem schönen Hobby. Am Tauschabend sind ebenfalls «Wiedereinsteiger» sowie Neusammler willkommen. Der klassische Brief spielt auch im Zeitalter der elektronischen Medien eine zentrale Rolle in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Botschaften, die

ihre Empfängerinnen und Empfänger in Briefform erreichen, haben mehr Gewicht. Ein Brief wirkt persönlich und verbindlich. Er wird ernst genommen und ist auch ein Zeichen von Wertschätzung. Ein Brief ist mehr als eine flüchtige Nachricht.

Ausstellung in Vevey

Die 31. Philatelieausstellung der l'Entente Valais/Haut-Léman wirft ihre Schatten voraus. Am 8. und 9. Oktober 2011 findet in Vevey die grosse Ausstellung der Westschweizer Vereine – dem auch der Philatelistenverein Oberwallis angehört – statt. Sieben Oberwalliser werden mit ihren Exponaten selber an dieser Ausstellung teilnehmen. Zudem wird ein gemeinsamer Ausstellungsbesuch organisiert. Interessenten können sich am Tauschabend informieren. | **wb**

ALTER AKTIV

Pro-Senectute-Angebote:

Seniorenwandergruppe Gampel und Umgebung
Datum: Mittwoch, 5. Oktober 2011. – **Wanderung:** Saas-Fee–Saas-Almagell. – **Route:** Saas-Fee–Wasserleite–Bodmen–Saas-Almagell. – **Marschzeit:** 2½ Stunden. – **Besammlung:** 13.00 Uhr. – **Leitung:** Anton Ruppen.

Turnbeginn Termen
Datum: Mittwoch, 5. Oktober 2011. – **Zeit und Ort:** 9.00 bis 9.50 Uhr Turnhalle Termen. – Auch neue Turnerinnen und Turner sind herzlich eingeladen. – **Leitung:** Sybille Schmidt, Englischgrussstrasse 40, Brig.

Seniorenachmittag (Mittagstisch) Messe in Termen
Datum: Mittwoch, 5. Oktober 2011. – **Zeit und Ort:** 12.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. – **Leitung:** Margrith, Lydia und Maximiliane.

Sicher Auto fahren
Wie befahre ich einen Kreisel?
– Habe ich richtig eingespurt?

– Wie verhalte ich mich vorschriftsgemäss am Fussgängerstreifen, auf der Autobahn, im Tunnel?
Datum: Freitag, 18. November 2011. – **Zeit und Ort:** 13.30 bis 16.30 Uhr Autofahrschule Summermatter Bortis, Dammweg 14, Naters. – **Anmeldung:** Pro Senectute, Visp.

Vormittagskurs Handy – Basis
Datum: Freitag, 18. November 2011. – **Zeit und Ort:** 9.00 bis 11.00 Uhr im Sitzungsraum Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – **Mitbringen:** Eigenes Handy mit Gebrauchsanweisung. – **Anmeldung:** Pro Senectute, Visp. – **Leitung:** Christian Lengacher, Swisscom-Helpline.

Nachmittagskurs Handy – Basis
Datum: Freitag, 18. November 2011. – **Zeit und Ort:** 14.00 bis 16.00 Uhr im Sitzungsraum Pro Senectute, Visp, Überbielstrasse 10, 3. Stock. – **Mitbringen:** Eigenes Handy mit Gebrauchsanweisung. – **Anmeldung:** Pro Senectute, Visp. – **Leitung:** Christian Lengacher.

Orgelkonzert in der Briger Kollegiumskirche

Rudolf Meyer spielt

BRIG-GLIS | Heute Dienstag um 19.00 Uhr wird Rudolf Meyer nach längerer Zeit wieder einmal in der Kollegiumskirche in Brig ein Orgelkonzert spielen.

Der international bekannte Organist aus Winterthur war lange Jahre Professor an der Musikhochschule Winterthur-Zürich und Organist an der Stadtkirche Winterthur. An der Musikhochschule in Köln hatte er zeitweise eine Professur inne. Heute wirkt Rudolf Meyer als freischaffender Konzertorganist und bietet Weiterbildungsseminare für Organisten an, so auch während diesen Tagen in Brig. Er setzt sich seit Jahrzehnten auch für den Erhalt und die Restaurierung alter Orgeln ein und wirkte als Experte beim Bau neuer Orgeln mit, so auch vor bald zwanzig Jahren bei der Entstehung der Orgel in der Kollegiumskirche.

Rudolf Meyer wird sein einstündiges Rezital mit Thema und Variationen über «Lucis Creator» von Jehan Alain beginnen. Es folgen das «Premier Livre d'Orgue» von Pierre Du Mage und die zwei ersten Sätze der bekannten fünften Orgelsinfonie von Charles Marie Widor. Anschliessend werden in Meyers Bearbeitung für Orgel Sinfonia und Chor aus der Kantate Nr.12 von Johann Sebastian Bach erklingen und überleiten zu einem grossen Orgelwerk von Franz Liszt. Liszt hat das Thema von Bachs Kantate als Ausgangspunkt für seine Variationen über «Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen» genommen und diese ergänzt durch den Choral «Was Gott tut, das ist wohl getan». Mit «Postlude pour l'Office de Complies» von Jehan Alain wird das Konzert beendet. Zur Deckung der Kosten wird am Schluss eine Türkollekte durchgeführt. | **wb**

Lesen | Die Heimzeitschrift «die Falte» Nr. 3 ist erschienen

Umzug ins Heim

OBERWALLIS | Wer ins Altersheim zieht, muss Abschied von seiner Wohnung, vom sozialen Umfeld und von vielen Habseligkeiten nehmen. Die neue Ausgabe der «Falte», der Oberwalliser Zeitschrift für jedes Alter, widmet sich umfassend diesem Thema.

Der Eintritt in ein Altersheim ist einer der schwersten Schritte im Leben. Man muss loslassen, Abschied nehmen, sich von Liebgewordenem trennen. Man verliert sein Zuhause, seine Unabhängigkeit, sein soziales Umfeld und zieht in eine Lebensgemeinschaft mit andern. Dieser Schritt sollte möglichst frühzeitig geplant werden.

Grosser Schritt in eine neue Lebensphase

Die Nr. 3 der neuen «Falte» widmet sich dem Thema Heimeintritt, das in vielen Facetten und aus verschiedenen Blickwinkeln dargestellt wird. So sprechen Bewohner des St. Mauritius in Zermatt und Angehörige aus den verschiedenen Heimen

über ihre Gefühle vor und nach dem Heimeintritt. Dr. Leander Roten zeigt auf, was den Übergang vom selbstständigen Wohnen/Leben ins Altersheim erschwert und welche Modelle sich ausserhalb der Altersheime abzeichnen. Ebenso widmet sich ein wichtiger Beitrag der richtigen Planung und Vorbereitung für den Heimeintritt, ergänzt durch eine heraus-trennbare Checkliste zur Wahl eines Altersheims und zu Regelungen vor dem Heimeintritt.

In der Rubrik «Erinnerung» erzählen diesmal Hedwig Arnold aus Simplon Dorf, Helen Abgottspon aus Staldenried und Robert Schmidt aus Susten aus ihrer bewegten Vergangenheit. Im «Domino» steht Agnes Millius und im «Wunschjäger» Elsy Ittig den Heimbewohnern Rede und Antwort. In der Rubrik «Zeitgeschehen» diskutieren diesmal Bewohner des «englischgruss» hitzig über den Wolf im Wallis.

Dazu gibt es wie immer auch leichtere Kost: Humor, ein Rätsel für Querdenker, Worträtsel oder ein währschaftes Rezept... **hs**



INFO

«die Falte, die Oberwalliser Zeitschrift für jedes Alter, erscheint 4-mal im Jahr. An der Entstehung des Magazins unter der Leitung von Marianne Anderegg und Annelies Walker beteiligen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bewohner und ihre Angehörigen der Alters- und Pflegeheime von Saas-Grund, Zermatt, Unterems, Susten, Leuk-Stadt, Brig und Visp. «die Falte» kann im Abonnement (Fr. 27.– pro Jahr) oder als Einzelnummer (Fr. 8.–) bezogen werden beim Martinsheim an der Gewerbestr. 7 in Visp.

Politik | Die Walliser Jugend auf der Politbühne

«Wallis von morgen»



Austauschen. Die Grossrats-suppleanten Alexander Allenbach (CSP) und Ursula Imboden (SVP) sowie Grossrat German Eyer (SP) im Gespräch mit Studierenden des Kollegiums Spiritus Sanctus, Brig.

FOTO ZVG

SITTEN | Der Vorsteher des Departements Erziehung, Kultur und Sport (DEKS) Staatsrat Claude Roch eröffnete am vergangenen Freitag im Sittener Grossratsaal ein Treffen zwischen mehr als 80 jungen Walliserinnen und Wallisern und 25 Parlamentariern/Suppleanten.

Der Anlass wurde von den Vertretern der thematischen Kommissionen und dem Universität Institut Kurt Bösch (IKB) organisiert. In 14 Arbeitsgruppen diskutierten Jugendliche und Politiker Themen, die unter den Fingernägeln brennen und das «Wallis von morgen» betreffen. In einer Schlussabstimmung einigten sich die Jugendlichen auf drei Hauptanliegen, die in nächster Zeit von den Abgeordneten des Grossen Rates behandelt und weiterentwickelt werden.

Seit langer Zeit war es den Walliser Politikern ein Bedürfnis, sich direkt mit der Jugend auszutauschen und deren An-

liegen und Forderungen aufzunehmen. 84 Jugendliche aus drei Kollegien, fünf Handelsmittelschulen und drei Berufsschulen repräsentierten die Walliser Jugend und hatten vorgängig pro Schule ein Thema aufgearbeitet.

Nach der Begrüssung durch Staatsrat Claude Roch sprach Professor Daniel Stöcklin vom Institut Kurt Bösch über die Wichtigkeit des politischen Engagements. Danach diskutierten Politiker und Jugendvertreter in 14 Arbeitsgruppen die von den Schulen vorgeschlagenen Problemstellungen. Auf die Vorstösse der Jugend folgte die Replik der Volksvertreter und nach einer Stunde einigten sich die Gruppen auf ein gemeinsames Statement. Die jeweiligen Gruppensprecher trugen die Zusammenfassung im anschliessenden Plenum vor.

Die drei von den Jugendlichen als prioritär bezeichneten Anliegen werden demnächst von den thematischen Kommissionen weiterverfolgt:

1. Fehlenden Zusammenhalt zwischen dem Ober- und dem Unterwallis, kantonsübergreifende Projekte fördern.
 2. Freiheit in der Hochschulwahl (ganze Schweiz) begünstigen.
 3. Was ist gegen die Gewaltzunahme in den Städten zu tun? Es gilt, die Gleichgültigkeit und das Desinteresse der Jugend zu bekämpfen und die Integration zu fördern.
- Die aufgeworfenen Themenkreise werden erarbeitet und anschliessend den Jugendlichen unterbreitet. Sie sollen dabei erfahren, was mit ihren Anliegen passiert und in wieweit sich ihr Engagement bezahlt gemacht hat.

Mit dieser Tagung zeigen das DEKS und der Grosse Rat, dass ihnen die Anliegen der Walliser Jugend wichtig sind und bezeugen damit ihr Interesse, die Meinung der Jugendlichen in ihre Arbeit einzubeziehen. Das Treffen wird in ähnlicher Form in den kommenden Jahren wiederholt. | **IVS**